

Das Wasser endlich, als allen Naturreichen angehörig, bildet theils die wasserreichen Säfte der Thiere, theils die weichen Hydrate, theils die festen Hydrate der Thiere, als Eyrweiß und Knochensubstanz.

Gasförmige Substanzen entwickeln sich durch die Prozesse des Athmens und der Verdauung, gehören daher, mit der Ausnahme des Gases in den Schwimmblasen der Fische, mehr zu den Exkretionen. Kohlenfaures Gas, Kohlenwasserstoffgas, Schwefelwasserstoffgas, und andere noch nicht erkannte Varietäten dieser Gase entwickeln sich bey einem fehlerhaften Verdauungsprozesse. In der Unterleibshöhle einer Person, welche nach starker Aufschwellung des Körpers in einem französischen Spital gestorben war, fand Barruel ein Gas aus 15 Kohlenäure und 85 Schwefelstickstoffgas bestehend.

Damit Sie, meine Freundin! nun auch eine Ansicht von der Art, wie diese Bildungstheile thierischer Substanzen vereinigt im Körper vorkommen, erhalten, lassen Sie uns die vorzüglichsten Theile der Thierkörper in Hinsicht auf ihre Mischung betrachten.

Einer der ersten Bildungsäfte der thierischen Oekonomie ist die Milch warmblütiger Thiere. Durch Ruhe sondert sie sich in Rahm und wäßrige Milch ab. Der Rahm besteht aus 4,5 Butter